

## Monatskommentar April 2014

### Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die weltweiten Aktienmärkte legten im April nach einem volatilen Verlauf leicht zu und stiegen per Saldo - gemessen am MSCI World Kursindex in Euro - um 0,2% an. Die Währungsentwicklung war erneut uneinheitlich. Auf der einen Seite erhöhte sich der Wert des britischen Pfund (+0,6%) und des japanischen Yen (+0,3%) gegenüber dem Euro, was die Ergebnisse des britischen und des japanischen Wertpapiermarktes für den in Euro kalkulierenden Investor verbesserte. Auf der anderen Seite gab der US-Dollar 0,7% gegenüber dem Euro nach, was das in Euro umgerechnete Ergebnis des US-amerikanischen Marktes verschlechterte. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im April wie folgt: Euro-Raum +1,2% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +3,4% (FTSE100 Kursindex), USA 0,0% (S&P500 Kursindex) und Japan -3,3% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer gaben um 0,5% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und die Kurse der Nebenwerte um 2,4% nach (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro).

### Entwicklung der Anleihenmärkte

Die Anleihenmärkte entwickelten sich im April leicht positiv. Die Umlaufrendite in Deutschland blieb per Monatsultimovergleich unverändert. Der REX Performance Index stieg um 0,3% an. Die Kurse der Unternehmens- und Hochzinsanleihen schlossen den April mit Zuwächsen ab.

### Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> musste im April einen leichten Wertrückgang von 0,3% hinnehmen. Sie blieb damit um 0,7 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der um 0,4% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (40,9%), Aktienfonds (34,6%), offene Immobilienfonds (0,4%), Hedgefonds (18,4%), Global Macro Fonds (0,5%), Multi-Strategie-Fonds (3,2%), Managed Futures Fonds (2,0%) und Liquidität (0,0%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> beendete den April mit einem Wertrückgang von 0,4%. Sie blieb damit um 0,9 Prozentpunkte hinter ihrem Referenzindex zurück (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der um 0,5% zulegte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (7,7%), Aktienfonds (74,5%), offene Immobilienfonds (0,1%), Hedgefonds (15,8%), Global Macro Fonds (1,0%) und Liquidität (1,0%).

---

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragswartungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.